

ANZEIGE

THOMAS DE COURTEN
DOMINIQUE ERHART





wählen Sie SVP
am 22.10.2023

Liste 3



LEICHTATHLETIK

Weiteres Edelmetall für das Laufental



Beendet die Saison mit Silber: Noëlle Berger aus Zwingen.

FOTO: ZVG

Die Nachwuchsschweizermeisterschaften U23 in Lausanne waren für Noëlle Berger aus Zwingen, die für den LV FrenkeFortuna an Start ging, ein supertoller Auftritt auf nationaler Bühne.

Die Hürdenspezialistin stürmte mit neuer Saisonbestleistung von 13,91 s über 100 m Hürden zu Silber. Und dies noch hauchdünn. Am Ende fehlten ihr zum

grossen Coup und Gold nur 1/1000stel. In Anbetracht der Tatsache, dass sie sich erst von einer Sehnenverletzung im Fuss zurückgekämpft hat, ist das ein tolles und versöhnendes Geschenk zum Saisonende.

Patrick Schmutz
LV FrenkeFortuna

OL

34. Laufentaler Orientierungslauf



Der 34. Laufentaler Orientierungslauf steht vor der Tür: Ausgetragen wird der Anlass auf dem Chall.

FOTO: ZVG

Am 8. Oktober findet auf dem Chall der traditionelle Laufentaler OL statt – dieses Mal mit einer taufrischen Karte und elektronischer Zeitmessung. Wie immer bieten wir unterschiedlich lange Laufstrecken an. Die Teilnahme ist auch als Gruppe möglich.

Die Strecken mit 2 bis 9 Kilometer Luftliniendistanz und bis zu 240 Höhenmetern Aufstieg sind je nach Alterskategorie wählbar. Die Teilnahme kostet 8 bis 20 Franken und ist nach Alter abgestuft.

Am Start bei der Postautohaltestelle «Chalhöchi» sind für die Läuferinnen und Läufer keine Parkplätze verfügbar. Alle Teilnehmenden müssen zwingend in der Allmendhalle in Metzerlen den Badge für die elektronische Zeitmessung registrieren. Zum Start gelangt man entweder mit dem Postauto oder zu Fuss (ca.

45 Minuten, ausgeschilderter Weg). Für diesen Lauf kann man sich bis am 1. Oktober auf ol-events.ch anmelden. Die Nachmeldung am Wettkampf ist nicht möglich. Ebenso müssen die Teilnehmenden Franz Karrer (4.karrer.24@bluewin.ch) mitteilen, ob sie mit dem Postauto auf die Chalhöchi fahren, bzw. wieder zurück nach Metzerlen.

Obwohl das Ziel auf der Chalhöchi liegt, erfolgt die Auswertung der Badges wieder bei der Allmendhalle Metzerlen, wo Duschen und Garderoben zur Verfügung stehen. Auf dem Chall selbst können Jacken und Gepäck unter Blachen deponiert werden.

David Croll

Alle Informationen auf www.ol-laufental-thierstein.ch.

FUSSBALL

Breitenbach hat Startphase gut überstanden



Denker und Lenker: Michael Misev lenkt das Spiel Breitenbachs und gewinnt auch Zweikämpfe wie hier gegen Allschwil.

FOTO: BERNADETTE SCHÖFFEL / REGIOSPORTAL

Aufsteiger können in der Regel nach fünf bis sieben Spielen eine Standortbestimmung machen. Mit neun Punkten aus fünf Spielen ist man in Breitenbach zufrieden.

Edgar Hänggi

Trainer Thomas Paul ist ein ruhiger Zeitgenosse, zumindest abseits des Platzes. Er hält den Ball flach und daher erstaunt es wenig, dass er nach einem Erfolg betont, dass das drei weitere Punkte Richtung 30er Marke seien. «Als Aufsteiger geht es für uns darum, den Klassenerhalt zu schaffen. Deshalb haben wir die Zahl 30 verinnerlicht.» Die Niederlage in Allschwil könne man verkraften, meint Paul. «Obwohl es sich um den aktuellen Meister handelt, waren wir nahe an einem Punktgewinn.» Gut war auch der Heimsieg gegen Aesch, weil man da das Ergebnis mit viel Moral drehen konnte. Den Trainer ärgert es noch immer, dass Breitenbach zuhause gegen Gelterkinden verlor. «Wir hatten genügend Chancen

für den Sieg und schenken ihnen durch Fehler die beiden Tore. Wenn ich sehe, dass es der bisher einzige Sieg von ihnen ist, ärgert mich das.» Dafür habe ihn der Sieg gegen Old Boys doch etwas mehr gefreut. Da die erste Mannschaft der Basler nicht spielte, schickten sie einige Spieler nach Breitenbach, um Spielpraxis zu holen. «Es gelang uns trotz den eingesetzten Verstärkungsspielern defensiv gut zu stehen, kaum etwas zuzulassen. Wir hatten zwar weniger Ballbesitz, doch das ist nicht entscheidend.» Jonah Hänggi brachte die Schwarzbuben in Führung. Ein Treffer Marke «Tor des Jahres» gelang Silvan Walliser, der das Spielgerät von der Strafraumgrenze ins Lattenkreuz zirkelte. Es folgt nun die Aargauer-Woche. Am Samstag muss Breitenbach nach Wallbach und vier Tage später nach Möhlin.

Spiel gegen Leader steht bevor

Beim FC Laufen fragte man sich, ob das Glas halbvoll oder halbleer sei. Zwei torlose Spiele in Folge sprechen für die gute Defensivarbeit. Sie zeigen jedoch auch, wo es hapert. Am Samstag musste sich das Team von Toni Membrino/Shtjefen Frrokaj dem SV Muttenz beugen. Srdan Sudar vom Erstligateam erzielte das ent-

scheidende 2:1. Am Samstag spielen die Laufentaler beim Überraschungs-Leader Amicitia Riehen.

In der 3. Liga verlor Röschenz unter der Woche in Muttenz 0:1. Am Dienstag (nach Redaktionsschluss) trug das Team von José Blanco das Basler Cup-Spiel gegen Liestal aus. Eine Niederlage setzte es für Laufen II gegen Alkar ab. Es waren nach vier Niederlagen die ersten Punkte. Den entscheidenden Treffer zum 2:0 für die Kroaten erzielte Zeljko Madzarevic. Zwingens Trainer Peter Sprenger kommt Ärgern nicht mehr heraus. Sein Team erreichte beim Spitzenteam Binningen ein 3:3. «Es ist eine gefühlte Niederlage». Fabian Brunner brachte Zwingen in Führung. Binningen schlug mit zwei Toren zurück. Sieben Minuten nach Wiederbeginn glich Lars Karrer aus. Als Binningen Yves Hürlimann mit einer roten Karte verlor, forcierte Zwingen die Angriffe. In der 89. Minute traf Matthias Nussbaumer zum vermeintlichen 3:2-Sieg. Binningen gelang trotz Unterzahl in der 91. Minute der Ausgleich. Zwingen ist mit sieben Punkten bestes regionales Team. Am Samstag empfängt Laufen die dritte Equipe des SV Muttenz. Röschenz bekommt es zuhause mit dem FC Münchenstein zu tun.

ANZEIGE

Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023

LISTE 15 - Die Mitte Dorneck-Thierstein



LISTE 9

Familiensonntag, 24. September 2023 ab 11.00 Uhr Uf Hägen, Büren

Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Kandidierenden bei einem Spaghetti-Plausch näher kennen zu lernen.

Gastreferent: Ständerat Dr. Primin Bischof

mitte
nand

Verantwortung.
Freiheit. Solidarität.

Die Mitte
Kanton Solothurn